

Presseinformation

Nierstein, den 18.07.2018

Spatenstich in der Wohnresidenz Spiegelberg

Am 18. August 2018 von 10 – 14 Uhr wird der bauliche Projektauftritt in Nierstein gefeiert

Eingerahmt vom Kurfürstenhof, der Villa Spiegelberg und dem Schloss Kehl entstehen auf dem ehemaligen Gelände des Weingutes Gerhardt 34 hochwertige, barrierefreie Eigentumswohnungen und zwei Geschäftseinheiten in fünf Gebäuden. **Die „Wohnresidenz Spiegelberg“** wird das neue barrierefreie Quartier im idyllischen Nierstein am Rhein. Ein Platz im historischen Stadtkern, ruhig und direkt an den Weinbergen gelegen, der Historisches und Modernes verbindet.

Mit dem feierlichen Spatenstich beginnt am 18. August 2018 von 10 – 14 Uhr in der Auflangenstraße 5 die Bauphase des Projektes. **Eingeladen sind alle, die kommen möchten.** „Wenn es optimal läuft, sollen noch in diesem Jahr die Erdarbeiten für die Tiefgarage beendet sein. Im kommenden Jahr soll es dann richtig losgehen mit dem Bau.“ **so** Michael Stock, der das Gelände vor 4 Jahren kaufte und es nun mit Roland Klein und Oliver Brix innerhalb des gemeinsamen Unternehmens MIRO Immobilien GmbH entwickelt.

Bei der Entwicklung des Projektes war es wichtig, einerseits moderne Lebensräume zu schaffen und andererseits Gebäude zu entwickeln, die sich in die klassische und historische Dorfbauweise von Nierstein einfügen. Basierend auf einer städtebaulichen Studie durch das Architekturbüro Grossmann Schmitz-Engels aus Berlin fügt sich die Wohnresidenz Spiegelberg hervorragend in ihre Umgebung ein. **„Jedes Haus ist anders, keine zwei Wohnungen sind gleich und trotzdem entsteht eine harmonische und hochwertige Einheit.“, hebt Stock den individuellen Stil hervor.** Die meisten Wohnungen sind barrierefrei gebaut, drei Wohnungen werden rollstuhlgerecht erstellt. Aus der zentralen **Tiefgarage führen Aufzüge in jedes Gebäude.** **„Die Barrierefreiheit der Residenz war uns wichtig, um den Herausforderungen des Alterns gerecht zu werden.“** sagt Stock, der selbst im neu renovierten Schloss Kehl wohnt und in Nierstein seine neue Heimat gefunden hat.

In Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt sind Fassaden entstanden, die durch ihre unterschiedlichen Natursteinelemente hervorstechen. Die Außenanlage mit ihrem zentralen Platz inkl. Spielplatz rundet das neue Quartier ab. Eine weitere Besonderheit der Wohnresidenz ist der Gemeinschaftsraum, der für Feierlichkeiten oder geselligem Beisammensein von den Bewohnern genutzt werden kann und den die Käufer als Sondereigentum anteilig mit erwerben.

Der Verkauf hat begonnen, die ersten 10 Reservierungen liegen vor.

Info: www.wohnresidenz-spiegelberg.info

Kontakt: B&X Beratung & Immobilien
Belinda Otremba
belinda.otremba@bx-immobilien.de
0170 7028547

Zeichen: 2.626 mit Leerzeichen



Der Quartiersplatz mit Blick auf Haus Eins (re) und Haus Zwei (li)

